



Februar 2016
Nr. 2
Jahrgang 59

GEMEINDE-GRUSS

EVANG.-LUTH.-KIRCHEN-
GEMEINDEN

ALTENTHANN
BURGTHANN



Veranstaltungen und Treffpunkte

in unseren Gemeinden

Altenthann

Gruppen und Kreise:

Seniorenkreis:

Mi. 17.02., 14.30 Uhr
„Mein Tansania – Erlebnisse und Erfahrungen“ (Diakon Wolfgang Kopp)

Eltern-Kind-Gruppe

„Pampers-Rocker“
jeden Montag 9.15 Uhr,
Kontakt: Kerstin Kraußer ☎ 902 91 94
Steffi Billhöfer ☎ 75 81

Singkreis:

jeden 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr
Kontakt: Elke Schmid ☎ 1052

Posaunenchor Altenthann:

jeden Do. um 20 Uhr
im Gemeindehaus.
Kontakt über Rainer Kraußer
☎ 091 83/90 26 55

Treffen der Gemeindehilfen Altenthann/Burgthann

Montag, 29.02.2016, 14.30 Uhr
Gemeindehaus Burgthann

Kantorei Burgthann/Mimberg

Probe **Mittwoch, 20.00 Uhr**
Gemeindehaus Burgthann

Herausgeber des Gemeindegrußes:

Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Altenthann/Burgthann, Auflage: 1.000
(Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen)

Verantwortlich:

Pfarrer Bernhard Winkler

Gesamtherstellung:

scharf – druck und mehr, Burgthann

Burgthann

Kinder- und Jugendgruppen

Jungschar, 9 – 14 Jahre:

Mi. ab 18 Uhr (Christopher Wagner,
Gerd Wagner, Thomas Assel)

Teenagerkreis ab 14 Jahre:

Sa. 18.30 – 22.00 Uhr (Katrin Wolfrom)

„**Contact**“, jeden Freitag, 18 – 22 Uhr
(Verena Scharf, Tony Schaarschmidt)

Eltern-Kind-Gruppen

„**Kleine Racker**“, Do. 14.30 Uhr

Kontakt: Frau Gavic ☎ 93 96 87

„**Kleine Frösche**“, Do. 9.30 Uhr, Kontakt:

Frau Fürbringer ☎ 0160/7 84 69 23

„**Die wilden Zwerge**“, ☎ Di. 9.30 Uhr

Kontakt: Frau Sell, Tel. 0157/87 11 92 84

„**Kleine Rasselbande**“ Mi. 9.30 Uhr

Kontakt: Frau Pernet ☎ 4 08 00 36

Weitere Gruppen und Kreise:

Seniorenkreis: Do., 04.02., 14.00 Uhr

„Burgthann wie es singt und lacht“ – Fa-
schingsfeier (Pfr. Winkler/Hr. Hiller/Team)

Frauenkreis: Mi., 17.02., 19.30 Uhr

„Venenerkrankungen und Kompressi-
onsstrümpfe“ (Frau Ilse Hofmann)

Hauskreis: Di. 09.02. + 23.02., 20 Uhr

im Hause Büttner, Reichenberger Str. 11

Bibelstunde LKG:

Mo. 01.02. + 15.02., 19.30 Uhr
Gemeindehaus Burgthann

Flötengruppe Burgthann: jeden

Samstag, 17 Uhr im Gemeindehaus

Tafel Nbg. Land: Di. 15.30 – 17.00 Uhr

Gemeindehaus Burgthann

Kontakt: Frau Foos ☎ 091 88/90 32 86

Der Schreck des Geistlichen ist echt und groß. Es entfährt ihm sogar ein Fluch, über den er dann selber erschrickt. Dem bedauernswerten Geistlichen ist etwas widerfahren, was am Computer gelegentlich geschieht:



Aus „Versehen“ wird etwas gelöscht, unwiederbringlich. Die bisherige Arbeit war umsonst. Hier ist es mit dem Löschen sogar noch schlimmer. Es geht weniger um das „Wort“ Gott, das aus Versehen gelöscht worden ist, sondern um Gott selbst. Jedenfalls wirkt der Geistliche, als habe er mit dem Wort auch alle Inhalte gelöscht. Nichts mehr mit Gott. Er ist „gelöscht“.

In beinahe jedem Jahrzehnt ist Gott schon „gelöscht“ worden. Unzählige haben seinen Tod ausgerufen oder behauptet, Gott habe es nie gegeben. Er sei nur eine Erfindung des Menschen, die auch der Mensch wieder „löschen“ kann. Und das, so sagen Philosophen wie Politiker, stelle sich schließlich jeden Tag heraus. Die Schrecken der Welt dürfte es nicht geben, wenn es Gott gäbe.

Und die Schönheiten? Die Liebe? Das tiefe Empfinden füreinander, das es auch gibt?

Die Frage nach Gott ist mit dem Verstand allein nicht zu lösen. Das ist wohl das Ergebnis jeder Gottesdiskussion. Wir haben unseren Verstand und müssen ihn einsetzen, gerne auch kritisch. Aber Fragen wie die nach der Existenz Gottes sind mit dem Verstand nicht zu lösen. Das wissen alle, die Gott leugnen oder die – absichtlich

oder versehentlich – Gott aus ihrem Leben gelöscht haben. Am Ende eines Gesprächs über Gott stellt man fest: Die einen glauben dies, die anderen das. So etwas nennt man eine Aporie. Das Wort ist griechisch und bedeutet Ratlosigkeit, Ausweglosigkeit oder etwas umschrieben: Wir wissen keinen Weg mehr. Wer über Gott nachdenkt, steht irgendwann am Ende des Weges wie vor einer unsichtbaren Wand. Gibt es ihn oder gibt es ihn nicht? Ist er schon gelöscht?

Nein, noch nicht ganz. Denn der Verstand ist ja nicht alles. Menschen fühlen auch. Und die Frage nach Gott ist **immer auch** eine Frage des Fühlens. Ich betone die Worte „immer auch“. Jeder Mensch ist auch ein fühlendes Wesen. Manchmal stehen sich Verstand und Gefühl nur im Weg, manchmal ergänzen sie sich oder streiten gegeneinander. Es ist nie einfach, Verstand und Gefühl in Einklang zu bringen. Auch bei der Frage nach Gott nicht. Selbst wenn Gott gelöscht worden ist, kann er nach ein paar Wochen oder Jahren auch bei diesem Menschen wieder erscheinen. Warum sage ich das? Weil die Frage nach Gott und alle Fragen nach Schmerz und Schönheit nie ein für alle Mal zu beantworten sind.

Knapp gesagt: Wer heute dagegen ist, kann im nächsten Jahr dafür sein. Wer Gott löscht, kann ihn wieder entdecken. Wer gesund ist und nie nach Gott fragt, sucht ihn dann doch in Zeiten der Krankheit. Und findet ihn vielleicht sogar. Oder entdeckt Fingerzeige von ihm.

Und wenn Gott keine Antwort ist, so bleibt er doch immer eine Frage. Gott ist auch schon in der Frage nach ihm.

Erfüllende Begegnungen mit unserem Gott, auch im Fragen nach ihm, wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Aus unseren Kindergärten

– Die Kinderarche – Burghann

Neue Podeste für den Hort

Der Hort des evangelischen Kinderhauses Burghann ist gewachsen.



Im November 2015 konnten wir unseren neuen Ruheraum mit exklusiv für uns gebauten Podestteilen ausstatten. Die Kooperation mit der Berufsschule 11 in Nürnberg war durch einen Hort-Vater, Herrn Hartmann zustande gekommen, der Lehrer an der BS 11 ist. Nach gemeinsam erstellten Entwürfen bauten die Schüler der Schreinerklasse die Würfel. Sie tüftelten an geeigneten Verbindungsteilen, so dass wir daraus eine Bühne bauen können, die für unsere großen und kleinen Schauspieler tragfähig ist. Auch an Stufen wurde gedacht, die zusätzlich Stauraum für allerlei Schätze liefern. Außerdem bieten sie vielfältige Bewegungsanreize, z. B. in Schlangenlinien darunter durchzukriechen. Die Maler-Schüler entwarfen verschiedenste Gestaltungsmöglichkeiten, von denen

Frau Burschberg bei einem Besuch in der BS-Klasse sehr beeindruckt war. In Absprache entschieden wir uns für die Grundfarben blau und orange, die gut zu unseren Hortfarben passen. Aus den vielen Vorschlägen der Schüler wählten wir drei Spielbretter, ein Hunderterfeld und Buchstaben als Gestaltungs- und zusätzliche Spielelemente. Bei allem wurde größter Wert auf Sicherheit gelegt. So wurden u. A. speichelechte Lasuren verwendet. Wir freuen uns sehr über diese besonderen Möbel und sagen: „**Herzlichen Dank!**“

Termine:

09.03.: Elternabend zum
Thema: „Wenn Kinder
Zeichen setzen“

29.03.-01.04.: Konzeptionstage - Die
Kinder haben Ferien

– Die Buchfinken – Mimberg

Jahresbeginn mit Gottesdienst

Mit einem Gottesdienst unter dem Motto „Freude versprühen wie eine Wunderkerze“ starteten die Buchfinken ins neue Jahr 2016. Hierbei hat Frau Mierlein für die Kinder die „Freude“ auf unterschiedliche Weise sichtbar gemacht. Zum einen durch ihre Mimik und Gestik, zum anderen mit Wunderkerzen. Von Freude kann man sich auch anstecken lassen, ähnlich wie Wunderkerzen einander entzünden können. Dieser Gottesdienst beruht auf einer Geschichte aus dem Lukasevangelium, in der Jesus seine Jünger beauftragt, Gottes Licht in die Welt zu tragen. Dies hat sie mit

einer Kerze veranschaulicht: Stellt man diese unter einen Topf, sieht keiner ihr Licht. Stellt man sie jedoch auf den Topf, kann jeder ihr Licht sehen und aufnehmen. Nach dem Abschlusslied und dem Segen für alle, hat Frau Mierlein ihre Freude auch an die Kinder mit einem Glücksklebaufkleber weitergegeben.



Termine:

02.02.: Kindergartengottesdienst

04.02.: Faschingsfeier

09.02.: Konzert

11.–24.02.: Elterngesprächswochen

– St. Veit – Altenthann

WIR WOLLEN HELFEN! DER ERLÖS UNSERES BASARS GEHT IN DIESEM JAHR NACH NEPAL!

Die Menschen in Nepal hatten sich noch nicht von der verheerenden Erdbebenkatastrophe mit über 8.000 Toten erholt. Da erschütterte schon ein neues heftiges Beben ihr Land. Über eine Million Kinder sind jetzt dringend auf unsere Hilfe angewiesen! Ihr Zuhause liegt in Schutt und Asche, viele haben Eltern, Geschwister und Freunde verloren. Sie sind verängstigt, traumatisiert, haben Schlafstörungen, weil die Bilder der Verwüstung sie nicht loslassen.

Die Kindernothilfe und Ärzte ohne Grenzen sind helfend vor Ort. Viele Mädchen und Jungen leiden an Durchfällen wegen der schlechten hygienischen Verhältnisse in den Erdbebengebieten. Und gerade Kinder in den armen Regionen Nepals, die bereits an Unter- und Mangelernährung litten, sind jetzt mehr denn je gefährdet. Die Spenden aus Deutschland fangen diese Kinder und ihre Familien auf. Die Kindernothilfe verteilt Zeltplanen, damit die Menschen Notunterkünfte bauen können. Die Familien erhalten auch Lebensmittelrationen. Medizinische Teams versorgen Patienten.

Wir haben wie jedes Jahr fleißig gebastelt und unsere Vorschulkinder haben mit großem Elan im Adventsbasar des Kindergartens, der am 1. Advent, nach der Kirche eröffnet wurde, die Waren an die Kirchgänger und in den folgenden Wochen im Kindergarten an die Eltern verkauft. Sie haben mit dieser Aktion in diesem Jahr die Rekordsumme von 600 € erwirtschaftet und waren stolz so viel Geld an die Menschen in Not zu überweisen.



Termine:

05.02.: Faschingsfeier „Komm mit ins Schlümpfeland“

12.–13.02.: Lesenacht der Hortkinder im Kindergarten

26.02.: Kindergartengottesdienst mit Pfr. Treu

Sonja Schneller verabschiedet sich im Seniorenkreis Burgthann

Servus, macht's gut – das sagt sich so locker, leicht dahin – aber wenn es dann soweit ist mit dem Abschied nehmen, kommt doch ein bisschen Wehmut auf.

Immerhin hat Sonja Schneller fast 20 Jahre das Geschehen in unserem Seniorenkreis maßgeblich mitbestimmt, hat Ausflüge vorbereitet und organisiert, hatte immer ein Büchlein bereit mit witzigen Mundartgeschichten, die sie in ihrer unvergleichlichen Art zum Besten gab. Es fand keine Faschingsfeier, keine Adventseinstimmung ohne lustige Sketche statt, die Sonja für uns bearbeitete.

Und so hat sie uns auch an ihrem letzten Nachmittag mit ausgewählten Geschichten unterhalten und dazu noch aus ihrer langen Zeit im Seniorenkreis-Team Begebenheiten in Erinnerung gerufen, die uns schmunzeln ließen.

Da Pfarrer Winkler leider krank war, überreichte in Vertretung Frau Nina Sander

einen Blumengruß als Dank für die lange ehrenamtliche Mitarbeit.

Das Team verabschiedete sich mit einem Sketch, extra auf Sonja zugeschnitten.

Hintergrund dieser Geschichte: Eine Reisegruppe besucht eine Bilderausstellung. Frau Schneller wurde hinter einen großen Bilderrahmen gesetzt und war somit die Hauptattraktion der Ausstellung.

Die Reisegruppe stellte dem Leiter unentwegt Fragen über die Dame in dem Bilderrahmen, wobei dann kuriose und lustige Dinge herauskamen.

Liebe Sonja, unser Seniorenkreis und das Team möchten sich nochmals herzlich bedanken für die schöne Zeit, die wir miteinander verbrachten ... und wenn uns die Geschichten und Ideen für Sketche einmal ausgehen sollten, klopfen wir einfach bei Dir an! Du wohnst ja nicht weit entfernt!



Weihnachtskonzert

Mit einem großartigen Konzert am zweiten Weihnachtstag verzauberte die Kantorei mit dem Collegium pro Musica Burgthann – unterstützt von hochkarätigen Solisten – das Publikum in der Johaneskirche.



Foto: Sabine Rösler

Weihnachtsmarkt



25 Jahre Weihnachtsmarkt bedeuteten dieses Mal auch 25 Jahre Frauenkreis auf dem Weihnachtsmarkt. Mitstreiterinnen der ersten Stunde sind Frau Renate Pfälzner und Frau Waltraud Holzammer. Die wunderbaren Plätzchen faszinieren auch den Sohn Fabian unseres Pfarrers.

Weihnachtsmusical

Wie die Engel sangen die Kinder des Burgthanner Kindergartens beim Weihnachtsmusical. Die aufwendige Inszenierung verlangte den Kindern viel ab. Doch es gelang in großartiger Weise, und die Mitarbeitenden des Kindergartens haben sich ein dickes Lob verdient.



Faschingspredigt

*Liebe Leut, es ist soweit,
begonnen hat die Faschingszeit.
Doch bald schon ist sie verflossen,
drum sei sie auch recht genossen.
Bei Party und Tanz und Schunkelstunde
und auch in jener frommen Runde
der Gottesdienstbesucher sei
gelacht bei Jux und Tollerei.
Am Faschingssonntag soll es sein,
Ich lade alle herzlich ein,
Zur Kirche mit dem Faschingstouch.
Denn auch der Herrgott liebt den Quatsch,
Ernst ist das Leben, der Glaub sei heiter,
So wird ein Christenmensch gescheiter.*



Kuba im Mittelpunkt des Weltgebetstages

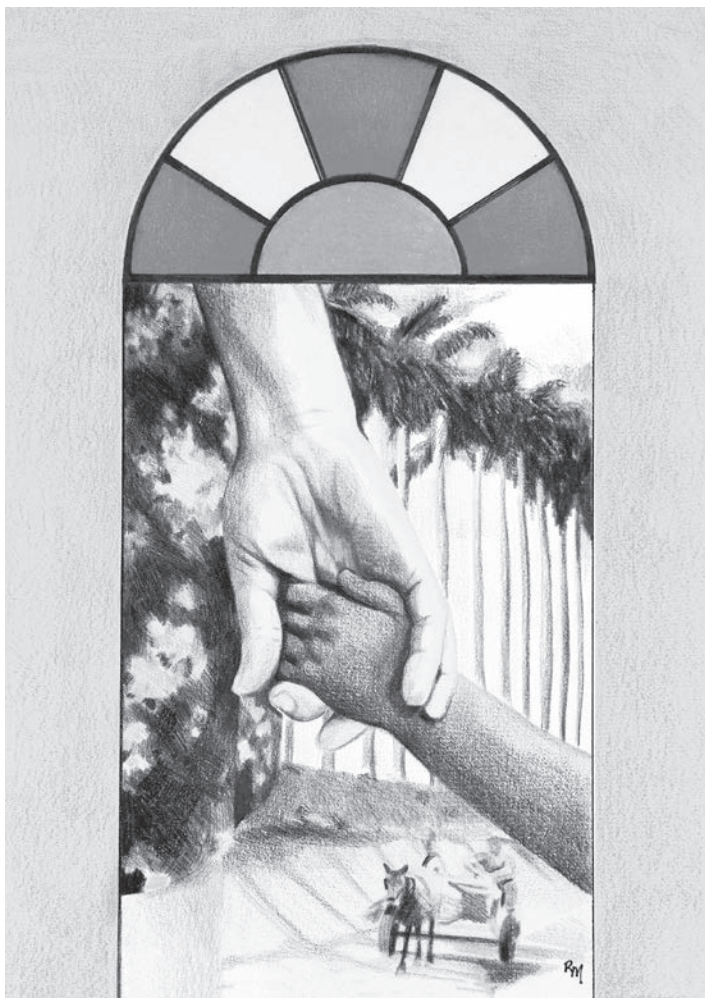
Am Freitag, 4. März sind alle Interessierten zum ökumenischen Weltgebetstag in das Gemeindehaus in Burghthann eingeladen. Beginn ist um 18 Uhr.

Das Thema „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ ist in diesem Jahr von Mädchen und Frauen von der karibischen Insel entworfen. Zum Titelbild der jungen kubanischen Künstlerin Ruth Mariet Tru-e-ba Castro heißt es:

„Das Bild greift Motive aus dem Alltag der Menschen in Kuba auf, wie den Eselskarren und ist reich an symbolischen Elementen: die Königspalme steht für die Unbeugsamkeit der Menschen und die Farben der kubanischen Flagge betonen den Stolz auf nationale Unabhängigkeit. Durch die symbolische Fensteröffnung lädt uns die Künstlerin in ihre Heimat ein. Und für die Menschen in Kuba eröffnen sich wiederum neue Perspektiven. Eine helle und eine dunkle Hand halten sich. Nach der Künstlerin, die selbst einer Familie von Menschen verschiedener Hautfarbe angehört, kann dabei die kleinere Hand auch die grö-

ßere führen. Damit bringt sie auch eine gesellschaftliche Vision zum Ausdruck: Menschen aller Generationen und Hautfarbe tragen gemeinsam und gleichberechtigt dazu bei, die Gesellschaft zu gestalten. Und die gilt nicht nur für Kuba.“

Dieses Land im Wandel kennenlernen, eintauchen in eine unbekannte Welt, in Christus Gemeinschaft finden, die Horizonte umspannt. Der Weltgebetstag ist ein globales Erlebnis im heimischen Stübchen. Kommen Sie und feiern Sie mit.



Diakonieverein – Themenabend mit Jahreshauptversammlung

**Montag, 22. Februar 2016
im Gemeindehaus Burgthann**

Kirchenweg 9, 90559 Burgthann

Beginn: 19.30 Uhr

Ende gegen 21.30 Uhr

Zunächst laden wir ein zu einem Vortrag
zum Thema

„Technische Hilfsmittel für Senioren“

der Firma Reha & Care Servicezentrum,
Sanitätshaus Neumarkt

Ab ca. 20.00 Uhr findet dann die Jahres-
hauptversammlung des Diakonievereins
statt.

Unkosten Gemeindebrief 2016

Unsere Gemeindehilfen erbitten mit die-
sem Gemeindebrief den **Unkostenbei-
trag von € 15,- für das Jahr 2016.**

Ein herzliches Dankeschön allen, die
diesen Betrag bereits unseren Gemein-
dehilfen mitgegeben haben. Die Erstel-
lung unseres Gemeindebriefes kostet
die Kirchengemeinden Altenthann und
Burgthann jährlich ca. € 12.000,-. Unse-
re herzliche Bitte an diejenigen, die von
unseren Gemeindehilfen nicht angetrof-
fen wurden: Bitte überweisen Sie diesen
kleinen Beitrag für die Unkosten auf un-
ser **Konto bei der Raiba Oberferrieden-
Burgthann, IBAN: DE37 7606 9564 0000
8000 23, BIC: GENODEF1BTO.**

Ihre Gabe ist ein wichtiger Beitrag für den
Erhalt des Gemeindebriefes. Auf Wunsch
erhalten Sie selbstverständlich eine Spen-
denquittung.

Gleichzeitig **danken wir unseren Hel-
fern**, die oft bei widrigen Wetterverhält-
nissen den Gemeindebrief zuverlässig
zustellen.

46. Burgthanner Kinderkleider- und Spielzeug-Börse

Wann: Samstag, 12.03.2016, 9–11 Uhr

Wo: Aula der Mittelschule
Burgthann

Einlass für Schwangere mit Mutterpass
mit Begleitperson bereits um 8.45 Uhr

Infos:

www.boerse-burgthann.de,
mail@boerse-burgthann.de

Termin für Listenreservierung:

Di. 02.02., 17.00 – 18.00 Uhr,
Turnhalle Burgthann

Die Kinderbekleidung bis Gr. 176, Kin-
derschuhe bis Gr. 40 für Frühling und
Sommer wird nach Größen sortiert,
Spielzeug übersichtlich auf separater
Fläche angeboten.

15% des Verkaufserlöses kommt der
Evang. Kindertagesstätte Burgthann und
sozialen Zwecken zugute.

Veranstalter:

Team Kleiderbörse mit Unterstützung
durch den Elternbeirat der Evangeli-
schen Kindertagesstätte Burgthann „Die
Kinderarche“.

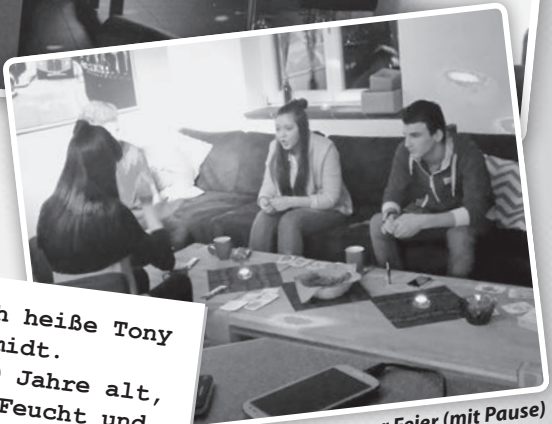
Contact

Am 23.12.2015 hatten die Jugendlichen im Contact eine Weihnachtsfeier. Bei Punsch und Weihnachtstnaschereien wurde gemeinsam das Jahr (nicht nur) besinnlich ausgeklungen. Auch im neuen Jahr startet das Contact wieder mit neuen Veranstaltungen.

Auf Euer Kommen freuen wir uns!

Enjoy it!

Der Treff für dich und deine Freunde in Burgthann!!!



Vorbereitungen zur Feier (mit Pause)



Hallo, ich heiße Tony Schaarschmidt. Ich bin 19 Jahre alt, komme aus Feucht und mache eine Ausbildung zum Erzieher. Da mein Steckepferd die Jugendarbeit ist, habe ich mich dafür entschieden mit im Contact zu arbeiten. Ich freue mich auf eine schöne Mitarbeit mit den Jugendlichen und der Gemeinde Burgthann.

EINTRITT
FREI!

KINDERFASCHING

→ Freitag, 05. Februar
von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

→ im Gemeindehaus Burgthann

Unbedingt verkleidet kommen!
Das beste Kostüm gewinnt einen Preis





Adventsfeier des Seniorenkreises

Die Spannung war groß, als am 3. Adventswochenende wieder die alljährliche Adventsfeier des Seniorenkreises anstand.

Der Gemeindesaal war voll besetzt, die Plätzchen- und Stollenteller gefüllt und alle sonstigen Vorbereitungen abgeschlossen, als um 14:30 Uhr die Rentnerband unseren Nachmittag mit sanften Klängen eröffnete. Ihr folgte der Altenthanner Singkreis mit vorgetragenen Liedern und einem Kanon zum Mitsingen.

Das Thema in diesem Jahr lautete: „Auf dem Weg zur Krippe... – diesmal auf fränkisch!“ und so gab Pfarrer Treu die Weihnachtsgeschichte „auf fränkisch“ zum Besten und seine Frau Nadine das bekannte, aber immer wieder schöne fränkische Gedicht „Die Christbaumspitz“.

Nach einer schönen Zeit mit gemeinsamen Kaffeetrinken, Stollenessen und vielen angeregten Gesprächen wurde der Nachmittag von einigen Musikstücken der Rentnerband und einer lustigen Weihnachtsgeschichte von Ulrike Bendiks abgerundet. Es war ein schönes adventliches Zusammensein.



Wir danken an dieser Stelle unserem Singkreis und unserer Rentnerband für ihr treues musikalisches Engagement und

ganz besonders unserem Seniorenkreis, das wieder keine Zeit und Mühen gescheut hatte einen wunderbaren Nachmittag zu organisieren und den Gemeindesaal adventlich erstrahlen zu lassen.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Waldweihnacht ohne Schnee

Zahlreich strömten am Spätnachmittag des 4. Advent Burgthanner, Altenthanner und Pattenhofener auf eine, diesmal grüne Wiese bei Wallersberg. Hier feiert schon seit Jahren die Kirchengemeinde Waldweihnacht. Dieses Jahr unter dem Leitgedanken „Begegnung mit einem Engel“. Und ein Engel, in Gestalt von Tanja Nicklas, assistierte Pfarrer Treu bei seiner Ansprache über die Weihnachtsbotschaft nach Lukas. Er versuchte, sich die ersten Gedanken vorzustellen, als Zacharias, Maria, Josef und die Hirten die göttlichen Ankündigungen von der Geburt des Heilandes erhielten.

Zwischen den Leseabschnitten bereicherte der Altenthanner Posaunenchor unter Rainer Krauß die adventliche Feier mit fünf Stücken, darunter sogar das Lied von Rudolf dem Rentier.

Nach dem Schlussgebet verköstigten Burgthanner Konfirmanden die Besucher noch mit Glühwein, Punsch und Plätzchen.



Die Konfirmandengruppe hatte sich gut vorbereitet

Simeon – warten lohnt sich

Simeon, ein schon sehr alter, aber auch sehr gläubiger Mann, hatte von Gott das Versprechen bekommen, dass er das Kommen des Retters noch erleben würde. Er wartete und wartete, bis Maria und Josef in den Tempel nach Jerusalem kamen, um ein Opfer zu bringen und ihren Sohn segnen zu lassen. Im Krippenspiel wurde die Weihnachtsgeschichte über die Situation von Simeon auf musikalische Weise gespielt, gesungen und musiziert.

Unser Krippenspiel möchten wir jedes Jahr an Weihnachten in verschiedener Weise zur Ehre Gottes in unserer St. Veit Kirche darbieten. Wir danken Gott, dass er uns durch die Zeit der Proben geführt und uns so viele Menschen geschenkt hat, die nach einem tragischen Zwischenfall



Rückblick am Jahresende

Beim Jahresschluss-Gottesdienst, den Pfarrer Winkler unter der Jahreslosung für 2016 aus Jes. 66, 13 hielt, ist es in Altenthann Tradition, dass der Vertrauensmann des Kirchenvorstandes kurz auf das Gemeindeleben im abgelaufenen Jahr zurückschaut.

Reinhard Distler berichtete über vier Kinder, die in Altenthann getauft wurden.

weitergemacht und das Krippenspiel am Heilig Abend aufgeführt haben.

Von den jüngsten bis zu den schon etwas älteren Schauspielern, von den Sängern bis zu den Musikanten. Wir sind wirklich glücklich, dass wir mit so einer Gruppe arbeiten durften.

Ganz besonders gilt unser Dank und Gedenken Uli Koch. Er hat unser Krippenspiel seit fast 30 Jahren musikalisch unterstützt. Er übte mit Begeisterung die Lieder mit den Kindern und mit dem Chor ein. Mit seiner Weihnachtsband hatte Uli Koch und seine Jungs große Freude. Wir verdanken ihm das ganze musikalische Gelingen der letzten Jahre. Auch die Lieder dieses Krippenspiels wurden von ihm mit dem Chor und der Band eingeübt. Das Krippenspiel wird immer mit Uli Koch verbunden bleiben und in unseren Herzen ist er weiterhin bei uns. Danke Herr, dass du uns so einen Menschen geschenkt hast.

Danke auch an Elke Schmid, die unseren Chor bis zum Krippenspiel weiter geführt und dirigiert hat.

Dieses Krippenspiel war für uns etwas ganz Besonderes und wird mit seinen Liedern weiterhin in uns klingen.

Mit dem Lied aus unserem Spiel: „Der Himmel kommt zu uns auf diese Welt“ wünschen wir ein gesegnetes und glückliches Jahr 2016 – das Kigo-Team

Vier Paare gaben sich in St. Veit das Jawort, sieben junge Menschen wurden konfirmiert und von sieben Gemeindegliedern mussten wir Abschied nehmen. Zwei Gemeindeglieder sind ausgetreten und ein Eintritt ist zu melden.

Mit einem Dank an alle haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitern der Kirchengemeinde für ihre engagierte Arbeit, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr, beschloss er seinen Rückblick.



Weltgebetstag 2016

Frauen aller Konfessionen laden auch heuer wieder zum Weltgebetstag ein. **Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf.** Unter diesem Motto steht in diesem Jahr der Weltgebetstag. Er wurde für dieses Jahr von Frauen aus Kuba vorbereitet. Seit Jahrzehnten fasziniert und polarisiert die Karibikinsel Kuba Menschen auf der ganzen Welt. Im Gottesdienst zum Weltgebetstag kommen christliche Frauen aus Kuba zu Wort. Sie erzählen uns von ihrem

Land, ihrem Glauben, ihren Sorgen und Hoffnungen.

Kommen Sie und feiern Sie mit uns! Am Freitag, **04. März 2016**, in Altenthann im Gemeindehaus um 19:30 Uhr. Herzliche Einladung auch zum ersten Vorbereitungsabend am 03.02. um **19:30 Uhr** im Gemeindehaus. Alle, die mit uns diesen Abend vorbereiten möchten, sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Elke Schmid, Tel. 1052

Krabbelgruppe Altenthann sucht Krabbler

Krabbeln und brabbeln, entdecken, spielen, schauen und staunen, erste Freunde finden – das gibt's bei uns – der Krabbelgruppe Altenthann!

Wer jungen Nachwuchs (ab 0 Monate ☺) hat und noch Spielgefährten sowie andere Mamas und Papas zum gemeinsamen Austausch sucht, ist bei uns genau richtig! Die Krabbelgruppe Altenthann besteht bereits seit mehreren Jahrzehnten und trifft sich jeweils montags um 9:15 Uhr im Gemeindehaus Altenthann, Ochenbrucker Str. 11a, 90592 Schwarzenbruck. Hierbei wollen wir uns aber nicht nur zum Spielen und Kaffeetrinken treffen, sondern machen auch immer wieder kleine Ausflüge (Besuch beim Bauernhof, Rodeln etc.) oder organisieren z.B. Schulungen für die Eltern bei Bedarf (Erste-Hilfe-Kurs fürs

Baby). Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme bei Kerstin Krauß (09183/9029194) oder Steffi Billhöfer (09183/7581).



Wir freuen uns schon auf neue Leute in unserer Gruppe!

Die nächsten Tauftermine

Burgthann:

06.03., 08.05. und 12.06., jeweils 11.15 Uhr
(Pfr. Winkler)

Altenthann: Nach Absprache

Brot für die Welt

Bei der 57. Adventssammlung 2015 für „Brot für die Welt“ unter dem Motto „Satt ist nicht genug“ wurden im Dezember gespendet:

2708,82 € in Burgthann

2010,00 € in Altenthann

Wir haben ihre Spende umgehend an diese Aktion weitergeleitet.

Danke!

Ab dem 70. Lebensjahr veröffentlichen wir die Geburtstage im Gemeindegruß. Auf Wunsch kann davon abgesehen werden. Wir bitten hierzu mindestens 8 Wochen vorher im Pfarramt Bescheid zu geben (Tel. 3187).

Evang.-Luth. Pfarramt Burgthann

Pfarrer Bernhard Winkler

Kirchenweg 12 · ☎ 31 87 · 📠 77 15

E-Mail: pfarramt.burgthann@elkb.de

Internet: www.burgthann-evangelisch.de

Sekretärin: Andrea Czerwek · ☎ 31 87

Bürozeiten:

Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr

Di., Mi., Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr, 25

Vertrauensmann:

Gerd Wagner, ☎ 90 32 81

Anschriften der Kindertagesstätten:

„Die Kinderarche“ Burgthann,

Mimberger Str. 41 · ☎ 75 87

Leiterin: Ingrid Hafner · **E-Mail:**

evang.kindergarten.burgthann@t-online.de

„Die Buchfinken“ Mimberg,

Am Buchenschlag 2 · ☎ 203

Leiterin: Petra Reinfelder

E-Mail: Buchfinken@web.de

Diakoniestation:

Bergstr. 43 · ☎ 18 65 · 📠 90 00 67

Sprechstunde montags 12.00 – 14.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Burgthann:

☎ 091 83 / 95 08 18

Bankverbindungen Burgthann:

Allgemeine Spendenkonten:

RaiBa Oberf.-Burgthann

IBAN: DE33 7606 9564 0000 8044 60

BIC: GENODEF1BTO

Sparkasse

IBAN: DE24 7605 0101 0380 3650 23

BIC: SSKNDE77XXX

Kirchgeld:

RaiBa Oberf.-Burgthann

IBAN: DE95 7606 9564 0000 8028 59

BIC: GENODEF1BTO

Kirchengemeinde Altenthann

Pfarrer Tobias Treu

☎ 091 83 / 95 26 66

E-Mail: tobias.treu@elkb.de

Internet: www.altenthann-evangelisch.de

Vertrauensmann:

Reinhard Distler, ☎ 12 28

Kindergarten „St. Veit“:

Altenthann, Mühlberg 8 · ☎ 44 48

Leiterin: Brigitte Friedrich

E-Mail: kiga.altenthann@t-online.de

Diakoniestation:

Bergstr. 43, Burgthann

☎ 18 65 · 📠 90 00 67

Sprechstunde montags 12 – 14 Uhr

Bankverbindungen Altenthann:

Allgemeines Spendenkonto

RaiBa Altdorf-Feucht

IBAN: DE44 7606 9440 0000 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

Kirchgeld:

RaiBa Altdorf-Feucht

IBAN: DE88 7606 9440 0100 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

Verein Rummelsberger Hospizarbeit:

Rummelsberg 46, Schwarzenbruck

☎ 091 28 / 50 25 13,

Handy 01 75 / 1 62 45 14

Erziehungs- und Familienberatung:

Treuturmstraße 2, Altdorf

☎ 091 87 / 17 37

Suchtberatung: Oberer Markt 21, Altdorf

☎ 091 87 / 78 97

Beratungsstelle für seelische Gesundheit:

Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 091 87 / 90 65 42

Beratung für pflegende Angehörige:

Marktplatz 50, Lauf · ☎ 091 23 / 98 70 96

Familienpflege/Dorfhelferinnen-Station:

Nikolaus-Selnecker-Platz 2, Hersbruck

☎ 091 51 / 83 77-0

Telefonseelsorge:

☎ 0800/111 0 111 oder 111 0 222

Unterstützerkreis Asylsuchende:

Kontakt über Pfarramt

Gottesdienstsanzeiger Februar 2016



Altenthann



Burgthann

31. Jan. – Sexagesimae

Dankopfer:

Diakonisches Werk
Altdorf/Hersbruck/Neumarkt

10.00 – Gottesdienst
(Pfr. i. R. Winning)

10.00 – **FRIZZ**-Gottesdienst
mit Vorstellung der
neuen Konfirmanden
und anschl.
Café im Gemeinde-
haus (Pfr. Winkler +
Kirchenvorstand)

10.00 – **FRIZZ**-KIDS
(Beginn in der Kirche)

7. Febr. – Estomihi

Dankopfer:

Diakonisches Werk der EKD

9.00 – Gottesdienst
(Pfr. Winkler)

10.00 – Gottesdienst
(Pfr. Winkler/Kantorei)

14. Febr. – Invokavit

Dankopfer:

Fastenopfer für Osteuropa

10.00 – Gottesdienst
(Pfr. i. R. Winning)

9.00 – Gottesdienst
(Pfr. i. R. Winning)

21. Febr. – Reminiszere

Dankopfer:

Kirchenmusik im Dekanat

9.00 – Gottesdienst
(Pfr. Winkler)

10.00 – „follow-ME“ –
Kinderkirche
(Gemeindehaus)

10.00 – Gottesdienst
(Pfr. Winkler)

28. Febr. – Okuli

Dankopfer:

Kindertagesstätten in Bayern

10.00 – Gottesdienst mit
Hl. Abendmahl
(Pfr. i. R. Bauer)

9.00 – Gottesdienst
(Pfr. i. R. Bauer)

4. März – Freitag

19.30 – Weltgebetstag im
Gemeindehaus
Altenthann

18.00 – Weltgebetstag im
Gemeindehaus
Burgthann

6. März – Lätare

Dankopfer:

Rummelsberg

9.00 – Gottesdienst
(Pfr. Winkler)

10.00 – Gottesdienst mit
Konfirmandenprü-
fung (Pfr. Winkler)

11.15 – Tauffest (Pfr. Winkler)

Gottesdienst im Altenheim Mimberg jeweils Mittwoch, 9.45 Uhr

am 03.02. / 24.02. (Pfr. Treu) 10.02. (Pfr. i. R. Böck)

17.02. (Pfr. Winkler)



Ökum. Abendgebet mit Gesängen aus Taizé
29.02.16, 19.00 Uhr in der kath. Kapelle in Mimberg

